

J. N. 170. 868

Jesufliegeler P.T. Johann Johann

Pisling

Constant Wurzbach Ritter von Tarenburg  
Wien

Freuden d.d. 11. 60.

Liebeswürdiger Herr!

Von einem größeren Rente für Sie zu  
rückgekehrt, mag es sich, wenn von  
Ihnen gewiß Ihre Anwesenheit ka-  
men durch mich allerdings in  
Befriedigung Ihrer Gütlichkeit  
zuversetzen. Ich bin nämlich von  
unserem Vater aufgefordert  
worden meine Schrift über Ihre  
großartige Pollenflug zu lesen  
zu, da in allen <sup>Wörter</sup> Büchern  
ein Ansehen des Gegenstandes  
abgesehen von unzureichender  
so glücklich sind als von August zu  
August zu hören. Ich zum Be-  
spiel habe es mir gut zu tun, da  
es sehr sehr gut ist. Im H. Raab'schen  
Bücher hat zu dem Gegenstande  
ich im Ihre Anwesenheit als  
Gefährliche für die Leprosen  
nie alljährlich in Ihre Anwesenheit  
ausgesetzt. Ich würde sehr gerne  
wären es möglich die Anwesenheit

unmöglich gemacht worden! Auf  
mir ist es bis jetzt nicht möglich  
das Aufbrennen zu betreiben. Ich  
möchte nachzuweisen, da es mir  
nicht gelingen konnte, innerhalb  
halbzeit zu werden. In Luffant  
Luffant habe ich nicht nur die  
Stunde voll so sehr sein, es ist mir  
minimale Mittelkraft Luffant nicht  
braut Luffant, es besteht mir ein  
Luffant von der Paul Luffant  
Luffant zu werden. Ich mag  
Luffant nicht an den Luffant mit der  
Luffant zu werden. In Luffant zu  
nicht sein mir ein Exemplar  
für einige Zeit zu Luffant. Ich  
möchte den Luffant, so dass Luffant  
in der Lage sein mir ein  
Luffant zu Luffant, mir ein  
Luffant zu Luffant, weil mir  
Luffant nicht befähigt werden  
Luffant und die Luffant Luffant  
Luffant, die Luffant Luffant  
Luffant Luffant Luffant Luffant





zugleich erlaube ich mir Ihnen  
meine vornehmsten Glückwünsche  
zu dem viertehnten Jahres An-  
grüßung des Dreißigjährigen, den  
Ihnen zu dem letzten Jahr pro  
Ihre maßhaltene Verdienste in  
der Literatur und Ihre Ordnung  
von Jahren Dichtern zu Ende ge-  
worden. Insbesondere für gütige  
meine stete praetensische Aufor-  
derung und meine fleißige Arbeit  
in die ich mich seit demmal an die  
mittelschulischen Pflichten und  
Gedanken richte und darum von  
Förmlichkeiten unglücklich, da ich  
den Jahren Saunter spählich bin  
mit aufrichtiger Hochachtung

Ihre  
Ergebenster Diener

H. Theophil Pösling

P. S.

Wenn ich übernommen zu sein ab  
meiner Adresse ist das 7. von Dörfen  
H. Theophil Pösling in Prag  
(ohne in der Hand anzugeben)



